

# Schulen sind sichere Orte!?

Beitrag von „Wollsocken80“ vom 15. November 2020 21:49

## Zitat von samu

hast du das nicht als erstes bemerkt im April, wie viel du den lieben langen Unterrichtstag quatschst

Ja, auf den täglichen Gossip müssen sie dann eben verzichten. Quarantäne ist halt nicht lustig. Ansonsten sieht mein Arbeitsmaterial digital genau gleich aus wie analog. Wenn wir irgendwo ein Experiment ausgewertet haben oder so, holen sich die SuS dann schon noch von den Kollegen. Lösungen zu Aufgaben stelle ich sowieso für alle online. Das wichtigste am Präsenzunterricht ist für unsere Jugendlichen eigentlich der Austausch untereinander und natürlich dass sie einfach aufstrecken und nachfragen können wenn sie was nicht verstanden haben. Das ist digital schon mühsamer. Letztens habe ich dann mit einer Schülerin am Nachmittag mal extra gesessen weil sie sich ein Experiment so gar nicht vorstellen konnte. Vom Arbeitsaufwand her geht's aber solange es nur einzelne SuS in Quarantäne sind. Wenn wir wirklich auf 50 % Präsenzunterricht reduzieren wird es organisatorisch sicher mühsam, ich habe mehrere Kurse im Praktikum. Irgendwie muss ich das dann hinwurstern dass die Theorie zu Hause passiert und die Zeit an der Schule maximal fürs Praktische genutzt wird.